

L-Nr.	Situationsbeschrieb	Automobil-Fachmänner/-frauen ...	Sem	Zeit	Fachr.	Hinweise	Umsetzung üK	Mustararbeiten üK
1.1.01	Sie erhalten den Auftrag, die Komfortsysteme, welche im Wartungsplan aufgeführt sind, zu prüfen	warten und überprüfen Wisch-/Waschanlagen, Zutrittssysteme, Signal- und Beleuchtungsanlagen sowie Sensoren von Assistenzsystemen	1	6	P/N	kontrollieren die Beleuchtung und Signalanlage nach VTS, bedienen die Beleuchtung und die Signalanlage, Zentralverriegelung; Sichtkontrolle und Reinigung von Sensoren der Assistenzsysteme (Kamera, Ultraschall, Laser, Radar)		1) Beleuchtung und Leuchten den Lichtschalterstellungen zuordnen und prüfen, die Bedeutung der Kontrolllampen mit Hilfe von WIS (z.B. Inspektionsdaten im h-base) erkennen! 2) Wisch- / Waschanlage, Scheibenwischerblätter auf Verschleiss prüfen / Düseinstellung prüfen/ Frostsicherheit Solvent prüfen/ Funktion Scheibenwischerschalterstellungen prüfen / Regensensor mit Wasserspray prüfen einschalten 3) Zutrittssystem, Zentralverriegelung mit Schlüssel, Fernbedienung und Schalter im Innenraum prüfen/ Funktion der ZV bei offenen Türen prüfen 4) Beleuchtung, prüfen der Bauteile auf richtige Funktion und vorhandene Schäden (wie Risse, Wassereintritt und erblinden) 5) Funktionskontrolle am Fahrzeug zum ablieferbereit stellen 6) Sichtprüfung der Sensoren der Assistenzsysteme und deren Gehäuse und Befestigungen
1.1.03	Sie erhalten den Auftrag an einem Fahrzeug die Lichter einzustellen, ausserdem muss ein defektes Leuchtmittel ausgetauscht werden	stellen die Lichtsysteme ein und tauschen Leuchtmittel aus	1	4	P/N	einstellen bei Fahrzeugen mit manuellen Leuchtweitenregulierungen		1) Einstellbedingungen kennen und anwenden / Lichteinstellung am Fahrzeug ausführen / Gutbilder von Schlechtbildern unterscheiden 2) Lichteinstellung am Fahrzeug prüfen/ Leuchtweitenregulierung mit Tester ansteuern und Änderung prüfen
1.2.04	Sie führen eine Kontrolle der Innenbeleuchtung und der Kontrolllampen gemäss Wartungsplan aus	prüfen die Armaturen und Innenraumbeleuchtung	1	2	P/N	bedienen die Beleuchtung und die Signalanlage, bestimmen die dazugehörigen Piktogramme und Symbole an Schaltern/Display/Tacho	Prüfen der Fahrzeugausstattung und der Funktion der Kontrollleuchten bei der vorhandenen Konfiguration, inklusive Zeitschaltungen / Dimmer	1) Zuordnen der Piktogramme zu den Funktionen und deren Bedeutung (Weiterfahren möglich / nicht möglich) 2) vergleichen der Fahrzeugausstattung mit den Kontrollleuchten im Armaturenbrett, anhand einer Liste
1.2.06	Sie prüfen die elektrisch betätigten "Systeme", gemäss Serviceplan	prüfen automatische Fenster und Türen	1	2	P/N	Funktion inkl. Automatik und Einklemmschutz		1) Prüfen der elektrischen Schaltung der Kindersicherung 2) Prüfen des Einklemmschutzes und der Auto-Taste von Scheibenhebern 3) Prüfen die automatischen Schliess- und Öffnungssysteme 4) Prüfen der Schlüsselerkennung an der Zentralverriegelung, an automatischen Heckklappen und prüfen der Komfortschliessung (Verriegeln der Türen und schliessen der Fenster / Schiebedach)
1.3.01	Im Rahmen einer Wartung prüfen und ergänzen Sie die Betriebs- und Hilfsstoffe und tauschen Filter aus	prüfen und ergänzen Betriebs- und Hilfsstoffe und tauschen Filter aus	1	6	P/N	Umwelt- und Sicherheitsvorschriften	Betriebs- und Hilfsstoffe bestimmen, Mischungsverhältnisse, Füllorte und Mengen am Objekt festlegen	1) Prüfen von Füllständen, bestimmen der Betriebs- und Hilfsstoffe, anwenden der Umwelt- und Sicherheitsvorschriften 2) Bestimmen von Mischungsverhältnissen bei Scheibenwaschwasser und Kühflüssigkeit Prüfen der Gefriersicherheit mit Aräometer und Refraktometer
1.3.07	Nach dem Wartungsplan müssen Sie die Antriebsriemen austauschen	prüfen, demontieren und montieren Flach-, Rippenriemen und Spannvorrichtungen unter Anwendung der herstellerspezifischen Spezialwerkzeuge	2	5	P/N			1) Bestimmen des richtigen Riemens anhand der Länge, Anzahl Rillen 2) Aus- / Einbau mit manuellem Spanner 3) Aus- / Einbau mit automatischem Spanner 4) Bestimmen der Riemenführung anhand von technischen Unterlagen und erstellen einer Skizze / Foto 5) Bestimmen von Fehlern anhand von Schadenbildern (Contitech)

L-Nr.	Situationsbeschrieb	Automobil-Fachmänner/-frauen ...	Sem	Zeit	Fachr.	Hinweise	Umsetzung üK	Musterarbeiten üK
1.3.12	An einem Fahrzeug ist die Batterie entladen	prüfen und laden Starterbatterien	1	4	P/N	Ladezustand, Anschlusspole, Befestigung	Sichtprüfung, Ladezustands- und Belastungsprüfung mit den gängigen Prüfgeräten, Batterie laden	Batterien überbrücken, prüfen, laden und ersetzen
1.4.01	Im Rahmen einer Wartung prüfen und ergänzen Sie die Betriebs- und Hilfsstoffe und tauschen Filter aus	prüfen, ergänzen und tauschen Betriebs-, Hilfsstoffe und Filter aus	2	2	P/N	Getriebeöl, Verteilergetriebeöl, Achsantriebsöl, Bremsflüssigkeit; nur prüfen und ergänzen	Betriebs- und Hilfsstoffe bestimmen, Mischungsverhältnisse, Füllorte und Mengen am Objekt festlegen	Zuordnen der Betriebsstoffe und bestimmen der Einfüllorte Anwenden der Entsorgungs- und Umweltvorschriften
1.4.07	Im Rahmen einer Wartung prüfen und warten Sie die Bremsanlage	überprüfen und warten Bremsanlagen nach Anleitung	2	8	P/N	schmieren, Verschleisskontrolle, Bremswirkung der Betriebs-, Hilfs- und Feststellbremse; anwenden von Messschieber, Messuhr und Bügelmessschraube	Zustand und Verschleisskontrolle der Bauteile der Bremsanlage	1) Kontrolle an der Bremse (vorne und hinten) ausführen mit Aus- und Einbau von Bremsbelag und Messung von Belagsdicke und Brems Scheibe. 2) Kontrolle des Bremsflüssigkeitsstandes und des Zustands (Wassergehalt) der Flüssigkeit. 3) Hydraulische Komponenten der Bremsanlage auf Dichtheit prüfen. Bremschläuche und -Leitungen auf Verlegung, Zustand und Dichtheit prüfen. Inklusiv Staubschutzkappen der Führungsbolzen. 4) Bremsausfallanzeige prüfen (Flüssigkeitsbehälter-Kontakt). Bremsbelagverschleissanzeige prüfen. 5) Hebelweg und gleichmässige Wirkung der Feststellbremse prüfen. 6) Funktion der Servounterstützung mit stehendem / laufendem Motor prüfen
1.4.11	Im Rahmen einer Wartung prüfen und warten Sie Radlager und Radnaben	warten und überprüfen Radlager und Radnaben	2	3	P/N	Spiel- und Seitenschlagmessung mit der Messuhr	Radlager und Radnaben überprüfen	1) Prüfen des Spiels von Hand am Rad 2) Prüfen des Spiels mit der Messuhr an der Radnabe 3) Erkennen von zu grossem Spiel und richtiges Einstellen 3) Anwenden von gängigen Sicherungsarten (kraftschlüssig, formschlüssig stoffschlüssig)
2.1.01	Sie rüsten ein Fahrzeug von Sommer- auf Winterreifen um	tauschen und prüfen Räder, Reifen, Radschrauben, Ventile, Reifendrucksensoren unter Beachtung der geltenden Herstellervorschriften und des SVG	1	10	P/N	Normale Reifen und Reifen mit Notlauf Eigenschaften (Runflat) Aktive und passive Reifendruckkontrollsysteme Arbeiten mit Bordwerkzeug, Wagenheber und Hebebühne	Die Arbeiten aufbauend gestalten	1) Stahlfelgen mit "normalen" Reifen 2) Alufelgen mit Niederquerschnitt- und Runflatreifen 3) Anwendung der Auswuchtmaschine nach Anleitung zum Matchen, Optimieren und Beheben von statischen und dynamischen Unwuchten. 4) Anwenden von Reifenreparaturen und zeigen der verschiedenen Reparaturarten 5) Handhabung Werkzeuge und Hilfsmittel wie Schlagschrauber, Drehmomentschlüssel, Reifendruckmanometer, Radnabenreiniger, Reifenmontage- und Radnabenpaste, Hebebühne, Unterstellböcke, Bordwerkzeug mit Wagenheber und Reifenreparaturset 6) aktive und passive RDKS, Snap-In und geschraubte RDKS-Ventile, Servicesätze, Initialisierung Reifendruck, Programmierung und klonen RDKS-Ventile 7) (ausser AA) Reifenumrüstungen und Zubehörfelgen bestimmen anhand von Fahrzeugdaten, Typenschein, WIS, VTS und asa Richtlinie 2a
2.1.11	Ein Kunde will an seinem Fahrzeug Schneeketten montieren.	prüfen und montieren Schneeketten	1	2	P/N	gängige Arten wie Schnellmontage, Spur- und Leiterketten (ohne Anfahrhilfen wie Schleuderketten, Socke etc.)	Schneeketten auswählen und montieren	Aus verschiedenen Schneeketten passende zum Fahrzeug (Antrieb, Reifengrösse, Zulässigkeit) auswählen und montieren. Wichtige Punkte wie Montage, Nachspannen, max. Geschwindigkeit, Sicherheitsvorschriften und Reparaturmöglichkeiten kennen.
2.3.03	An einer Abgasanlage müssen Sie einen Schalldämpfer ersetzen	führen Schweiss- und Wärmearbeiten aus	2	32	P/N	Gasschmelz- und Schutzgas-Schweissen	Grundkenntnisse der Verbindungstechnik	1) Ausführen von Gasschmelzschweisarbeiten an Stahlblechen und -Rohren bis 2 mm, unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften 2) Ausführen von Schutzgasschweisarbeiten (I-, Eck- und Kehlnähte) an Stahlblechen und -Rohren bis 3 mm, unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften

L-Nr.	Situationsbeschreibung	Automobil-Fachmänner/-frauen ...	Sem	Zeit	Fachr.	Hinweise	Umsetzung üK	Musterarbeiten üK
2.3.06	An einer Abgasanlage müssen Sie einen Schalldämpfer ersetzen	führen Säge-, Bohr- und Gewindereparaturarbeiten aus	1	24	P/N	allgemeine mechanische Arbeiten	Gewindearten und Bezeichnungen, herstellen von Aussen- und Innengewinden, Grundlagen Messtechnik	1) Anwenden von Mechanikerarbeiten wie Anreissen, Biegen, Feilen, Sägen, Bohren, Senken und Kanten brechen 2) Innen- und Aussengewinde herstellen 3) Innengewinde ausbohren und Gewindereparaturen mit Hilfe von Gewindeeinsätzen ausführen 4) Bestimmen von metrischen Massen, im 1/100mm-Bereich, mit unterschiedlichen Messwerkzeugen (analog und/oder digital)
2.4.02	Sie müssen eine Batterie austauschen	tauschen Batterien aus und laden sie	2	4	P/N	Normal-, Schnell- und Erhaltungsladung, Ladezustand bestimmen, anwenden von Sicherheitsmassnahmen, zurücksetzen von Batteriemanagementsystemen		1) Austauschen von Batterien 2) Normal- und Schnellladen von Batterien 3) Fremdstarhilfe mit Überbrückungskabel und Booster 4) zurücksetzen des Batteriemanagementsystems
3.4.03	Mit Hilfe von Checklisten verrichten Sie periodische Wartungsarbeiten an Hebevorrichtungen und Pneumatik-Werkzeugen.	warten Lift- und Hebevorrichtungen	2	6	P/N	prüfen der Aufnahmepunkte und schmieren der beweglichen Teile anwenden der Sicherheitsvorschriften in Zusammenhang mit Hebevorrichtungen	Anwendung von Herstellerunterlagen und Sicherheitschecklisten	1) Prüfen von Hebevorrichtungen mit Hilfe der SUVA-Checklisten (EKAS, asa-Control) 2) Warten von Pneumatik-Werkzeugen, wie Pneumontagemaschinen mit Herstellerunterlagen
3.5.01	Im Betrieb werden Sie mit gefährlichen Situationen konfrontiert. Sie orientieren sich, welche Sicherheitsvorschriften anzuwenden sind und handeln danach.	wenden die Sicherheitsvorschriften im Umgang mit Werkzeugen, Geräten, Maschinen, persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und Stoffen an	1	8	P/N	wenden die PSA situationsgerecht an, kennen die Sicherheitskennzeichen und GHS-Piktogramme, wenden Fahrzeughersteller- und SUVA-Vorschriften an, benutzen Schweißgeräte nach Herstellervorschriften	wenden die Sicherheitsvorschriften im Umgang mit Werkzeugen, Geräten, Maschinen, persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und Stoffen an Anordnungen des KOPAS anwenden	1) Anwenden der Wartungsregeln für Elektrogeräte. 2) Sicherheits- und Schutzmassnahmen im Zusammenhang mit Nieder- und Hochspannungsanlage anwenden. 3) Kontrollieren der verfügbaren Ausrüstung und deren Zustand mit den SUVA-Kontrollblättern